

Bezirksschützenverband Bülach

Präsidentenkonferenz 2004 Bülach; Freitag, 5. November 2004

Protokoll

Ort: Restaurant Militärkantine, Bülach

Zeit: 19.30 Uhr bis 21.10 Uhr

Traktanden

1. Appell, Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll PK 2003 vom 7. November 2003
 3. Referat von SK-Präsident Heinz Schelb
 4. Ausblick 2005
 - 4.1 Feldschiessen Heinz Schelb
 - 4.2 300m Stefan Guggisberg
 - 4.3 50/25m Hugo Gysler
 - 4.4 Jungschützenwesen André Grether
 - 4.5 Nachwuchs / Jugendschiessen Hansruedi Keller
 - 4.6 Matchwesen 300m Karl Huber
 - 4.7 Matchwesen 50/25m Alfred Fretz
 - 4.8 Matchwesen LP/LG Theres Wolf (abwesend)
 - 4.9 Kassawesen Walter Grimm
 - 4.10 Veteranen Hans Lüssi
 5. Zuteilung von Verbandsanlässen und Genehmigung der Daten
 - 5.1 Feldschiessen 300m, 50/25m
 - 5.2 Bezirksschiessen 300m, 50m
 - 5.3 Gruppenmeisterschaft 300m, 50m, 25m, 10m
 - 5.4 Matchschiessen 300m, 50/25m, LP/LG
 - 5.5 Jungschützen
 - 5.6 Nachwuchs
 - 5.7 Veteranen
 - 5.8 Uebriger Terminplan
 6. Anträge des Vorstandes und der Sektionen
 - 6.1 Bezirksschiessen; Erhöhung Einzeldoppel JS/JJ
 - 6.2 Reglements-Aenderung Bezirksgruppenmeisterschaft JS/JJ
 - 6.3 Weitere Anträge
 7. Verschiedenes
-

Der Präsident Heinz Schelb begrüsst die Anwesenden zur Präsidentenkonferenz 2004. Speziell begrüsst er das Ehrenmitglied Walter Schibli, den Präsidenten der Veteranenvereinigung Hans Lüssi und von den Verbänden Peter Fehr (Embrach-Rorbach) und Jürg Rüeeger (Rafzerfeld).

Entschuldigt haben sich von den Vorstandsmitgliedern Theres Wolf und von den Sektionen Christian Jung (SV Winkel-Rüti) und Walter Büeler (SV Baltenswil).

1. Appell, Wahl der Stimmenzähler

Anwesend sind:	1	Ehrenmitglied
	9	Vorstandsmitglieder
	39	Delegierte 300m
	6	Delegierte 50m
	1	Mitglied der Veteranenvereinigung
	56	Total

Als Stimmenzähler werden Peter Jost und Thomas Zollinger bestimmt.

2. Protokoll PK 2003 vom 7. November 2003

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt und dem Sekretär Hansruedi Minder verdankt.

3. Referat von SK-Präsident Heinz Schelb

Die Sektionen und die Schiesskommission haben auch dieses Jahr wieder gut zusammengearbeitet. Die Schiessberichte wurden durch die Sektionen pünktlich eingereicht und die Mitglieder der Schiesskommission mussten nur wenige Korrekturen anbringen. Die neuen, automatisch rechnenden Schiessberichte haben sich gut bewährt. Die Standblätter werden Ende November 2004 an die Sektionen retourniert.

Da die Schiesskommission noch immer mit einem Minimalbestand arbeiten muss, ruft Heinz Schelb die Sektionen erneut auf, ihm geeignete Mitglieder zu melden. Etablierte Schützen wären in der Schiesskommission sehr willkommen.

Heinz Schelb dankt allen Anwesenden, auch im Namen der Mitglieder der Schiesskommission, für die gute Zusammenarbeit.

4. Ausblick 2005

Generelle Bemerkung

- Die Daten der Schiessanlässe 2005 sind in der beiliegenden Terminliste zu finden.
- Die Ranglisten der Saison 2004 werden im Jahresbericht zuhanden der Delegiertenversammlung 2005 zusammengefasst.

4.1 Feldschiessen (Heinz Schelb)

Das Feldschiessen 2005 wird mit einer neuen Software abgewickelt. Das Programm "Shot-Office"

wird einfach und benutzerfreundlich zu bedienen sein. Alle Auswertungen werden automatisch erstellt. Die Schulung wird noch dieses Jahr erfolgen.

Heinz Schelb hat von den Schulen Kloten und Bülach die Zusage erhalten, dass diese nächstes Jahr das Feldschiessen wieder schiessen werden.

Die Stapfermedaille wird den Gewinnern an der DV des BSVB am 4. März 2005 in Glattfelden überreicht. Die Gewinner werden eine persönliche Einladung erhalten.

Heinz Schelb dankt allen Sektionen, auch im Namen des ZKSV, die dieses Jahr das Feldschiessen durchgeführt haben.

4.2 300m (Stefan Guggisberg)

Die Schwergewichte 2005 im Gewehr Sektor werden das Bezirksschiessen in Dättlikon und der GM Final in Wallisellen sein.

Für die Durchführung des Bezirksschiessen 2006 liegt bereits eine 50% Zusage von Opfikon vor.

4.3 50/25m (Hugo Gysler)

Die Schwergewichte 2005 im Pistolen Sektor werden der GM Final in Wallisellen, das Feldschiessen in Bülach und das Bezirksschiessen in Rorbas sein.

Nach einem Antrag zur abendlichen Schiesszeitverlängerung am Feldschiessen, beruhigt Alfred Fretz die Pistolenschützen: Um 19.00 Uhr ist nicht Ende Feuer, es wird geschossen, solange es Schützen hat - und es das Büchsenlicht zulässt.

4.4 Jungschützenwesen (André Grether)

Der Durchführungsort für den JS-Tag 2005 ist noch vakant. Interessenten können sich bei André Grether melden, Bedingung: mindestens 8 elektronische Scheiben.

Da der Aufwand im laufenden Jahr wegen zu spät eingereichten, fehlerhaften und unvollständigen Kursabrechnungen unglaublich gestiegen ist, hätte André Grether die grösste Lust, vom Amt als Bezirksjungschützenchef zurückzutreten. Da aber noch kein Nachfolger gefunden ist, wird er nächstes Jahr ein ganztägiges und obligatorisches Seminar für alle JS-Leiter im Bezirk Bülach organisieren. Die Einladung dazu erfolgt noch Ende November 2004.

Die Ziele des JS-Chefs für das Jahr 2005 sind:

1. Teilnehmerzahl an den JS-Kursen mindestens halten
2. Teilnehmer am Jahreswettkampf auf über 100 bringen
3. vorgegebene Termine werden von allen eingehalten
4. Kursabrechnungen erfolgen pünktlich und korrekt
5. keine Unfälle

Der Herbstrapport für JS-Leiter findet am 20. November 2004 in Hüntwangen statt.

André Grether bedankt sich bei allen Jungschützenleiter, Helfer und Sponsoren für ihren Einsatz im Jahr 2004.

4.5 Nachwuchs / Jugendschiessen (Hansruedi Keller)

Am 16. November 2004 findet der Rapport für Nachwuchsleiter statt. Hansruedi Keller bittet die Nachwuchsleiter, ihm ihre Aenderungswünsche und Anträge in schriftlicher Form zu geben.

Es ist vorgesehen, im Anschluss an das Jugendschiessen ein "Ratsherrenschieszen" für die anwesenden Gäste durchzuführen.

4.6 Matchwesen 300m (Karl Huber)

Karl Huber würde sich freuen, wenn die Schützen für das kommende ESF viel trainieren würden. Er dankt den Sektionen für die Bereitstellung ihrer Schiessanlagen zu Gunsten der Matchschützen.

4.7 Matchwesen 50/25m (Alfred Fretz)

Alfred Fretz wünscht sich mehr Teilnehmer am Bezirksmatch.

4.8 Matchwesen LP/LG (Theres Wolf; entschuldigt)

Keine Bemerkungen.

4.9 Kassawesen (Walter Grimm)

Walter Grimm dankt allen Sektionen für ihre prompten Zahlungen und für die Spenden für das Jugendschiessen.

4.10 Veteranen (Hans Lüssi)

Hans Lüssi dankt allen Sektionen, die in der vergangenen Saison einen Anlass für die Veteranen durchgeführt haben und allen, die sich für die Uebernahme eines Anlasses im kommenden Jahr gemeldet haben.

Am 6. November 2004 findet die Obmännerkonferenz statt. Die Anmeldeformulare für die Anlässe im Jahr 2006 werden im Januar 2005 an die Sektionen verschickt.

5. Zuteilung von Verbandsanlässen und Genehmigung der Daten

Die aufdatierte Uebersicht "Termine 2005" wird den Sektionen als Beilage zum vorliegenden Protokoll zugestellt.

6. Anträge des Vorstandes und der Sektionen

6.1 Bezirksschiessen; Erhöhung Einzeldoppel JS/JJ

Stefan Guggisberg erläutert der Versammlung seinen Antrag. Nach längerer Diskussion und einigen Alternativvorschlägen ist sich die Versammlung einig, dass versucht werden muss, das finanzielle Defizit des Bezirksschiessens zu verringern - durch Mehreinnahmen nach dem Verursacherprinzip.

Stellvertretend für die Versammlung stellt Alfred Fretz den Antrag, die Einzeldoppel sowohl der JS/JJ als auch der Aktiven um je CHF 2.– zu erhöhen.

Die Versammlung stimmt dem neuen Antrag mit 46 Ja-Stimmen (dies entspricht einer überwältigenden Mehrheit) zu. Die Einzeldoppel betragen neu CHF 12.– für JS/JJ und CHF 22.– für Aktive. Der ursprüngliche Antrag des Vorstandes wird dadurch gegenstandslos.

Heinz Schelb dankt der Versammlung für die grosszügige Erhöhung der Einnahmen zugunsten der Abrechnung des Bezirksschiessens.

6.2 Reglements-Aenderung Bezirksgruppenmeisterschaft JS/JJ

André Grether erläutert der Versammlung seine Reglements-Aenderungen. Da keine Diskussion gewünscht wird und die Versammlung mit einer globalen Abstimmung zu allen drei Aenderungen einverstanden ist, wird sofort abgestimmt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit überwältigender Mehrheit zu.

Heinz Schelb dankt der Versammlung für die soeben beschlossene Aufwertung der Bezirksgruppenmeisterschaft der JS/JJ.

6.3 Weitere Anträge

Von Seite der Sektionen wurden keine Anträge eingereicht.

7. Verschiedenes

- **Dank für gute Zusammenarbeit**
Stefan Guggisberg bedankt sich generell bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Schiessaison.
- **Lokalitätenliste z.B. für Vorstandssitzungen**
Paul Lüthi hat eine Broschüre "Kulinarische Perlen im Zürcher Unterland 2004" erstellt. Diese kann bei ihm für CHF 15.– bezogen werden.

Der Präsident Heinz Schelb gratuliert allen ganz herzlich, die dieses Jahr an internationalen und nationalen Anlässen mit sehr guten Resultaten gegläntzt haben. Die gebührenden Ehrungen werden an der Delegiertenversammlung des BSVB am 4. März 2005 in Glattfelden vorgenommen.

Heinz Schelb dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Präsidentenkonferenz. Er dankt den Vorständen und Funktionären für ihre wertvolle Arbeit für das Schiesswesen und für die Durchführung von Anlässen für den BSVB. Er dankt auch seinen Vorstandskollegen für ihr Engagement zugunsten des BSVB.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden und ihren Sektionen eine erfolgreiche Vereinstätigkeit und eine unfallfreie Schiesssaison 2005.

Winkel, 18. November 2004

Für das Protokoll
Der Sekretär des BSVB

Hansruedi Minder

Beilage

"Termine 2005" mit Stand 18. November 2004

Geht an

- Ehrenmitglieder des BSVB
- Vorstandsmitglieder des BSVB
- Sektionen des BSVB
- Präsident Veteranenvereinigung BSVB
- Präsident Schiesskommission 13 ZH
- Verbände Rafzerfeld und Umgebung / Embrach-Rorbas und Umgebung